

NLA-Streethockey | Siders Lions ausgeschieden

## Out nach Penaltys



Knapp gescheitert. Métroz trifft, doch die Siders Lions schieden im Halbfinal trotzdem aus. FOTO ZVG

**Die Siders Lions sind in den Playoff-Halbfinals ausgeschieden. Dies nach einer unglücklichen Penalty-Niederlage gegen den grossen Favoriten Oberwil.**

Der SHC Oberwil dominiert das Schweizer Streethockey seit Jahren, den letzten Schritt in den Final musste sich der Favorit jedoch hart erkämpfen. Grund dafür waren starke Siders Lions, die den Dominator der Szene an den Rand einer Niederlage drängten.

Nach der 1:5-Schlappe vom Hinspiel waren die Walliser gezwungen zu reagieren. 4:2 führte sie nach zwei Dritteln, jetzt schien vieles auf ein drittes und entscheidendes Halbfinalspiel zu deuten. Nach 20 Sekunden im letzten Ab-

schnitt verkürzte Oberwil auf 3:4, eine dramatische Schlussphase war eingeläutet. Kurz vor der letzten Sirene glück Oberwil tatsächlich noch zum 5:5 aus, eine zweimal fünfminütige Verlängerung brachte keine Entscheidung. So kam es zum Penaltyschiessen, das die Gäste für sich entschieden und damit den frühzeitigen Einzug in den Playoff-Final feierten.

Für die Siders Lions geht es jetzt darum, sich optimal auf den Schweizer Cupfinal vom kommenden Samstag vorzubereiten. Hier geht es um Walliser Duell gegen den B-Ligisten Martinach. | **wb**

**Playoff-Halbfinal: Siders Lions - Oberwil 5:6 (2:1, 2:1, 1:3, 0:0) n.P. Endstand: 0:2**  
Torschützen für Siders: Métroz, Faulik, Schildknecht (2), Mermoud.

Badminton | Walliser Junioren-Meisterschaft

## Vier Medaillen für BC Olympica-Brig

**Am Sonntag ging für die jüngsten Badmintonspieler des Kantons die Walliser Meisterschaft in Nendaz über die Bühne. In den Kategorien U10, U11 und U12 wurde jeweils in den Einzeldisziplinen um die Medaillen gespielt.**

Das topgesetzte Briger Nachwuchstalent Gaëlle Fux spielte in den Gruppenspielen gross auf. Mit vollem Elan und Ehrgeiz spielte sich Fux dann auch durch den Halbfinal und in den Final. Auch dort setzte sie ihre starken Trainingsleistungen um und ihr Siegeswille und Einsatz wurden erneut mit der goldenen Auszeichnung belohnt.

Im Herreneinzel in der Kategorie U12 gewann Malik Schwery die Goldmedaille. Als Nr. 1 gesetzt, war er der Mann, den es zu schlagen galt. Doch

die Gegner bissen sich an ihm die Zähne aus. Weder in der Gruppenphase noch in der darauffolgenden K.o.-Phase fanden die Gegenspieler ein taktisches Rezept gegen den clever spielenden Schwery. Im Final kam es zum clubinternen Aufeinandertreffen zwischen Schwery und Schnyder. Schwery spielte druckvoll, doch Schnyder gelang es, mit technisch cleveren Schlägen den Druck aus dem Spiel zu nehmen. In einem tollen Spiel behielt Schwery das bessere Ende für sich und gewann die Goldmedaille.

Das tolle Ergebnis des BC Olympica-Brig rundete im Herreneinzel U10 Alain Berger ab. Er spielte ein gutes Turnier und konnte sich bis zum Final durchsetzen. Die Junioren haben sich dank den tollen Leistungen für die Schweizer Junioren-Meisterschaft in Olten qualifiziert. | **wb**

CYCLOSPORTIVE

## Zwei neue Strecken

Das Walliser Volksradfest «Cyclo sportive des Vins du Valais» erlebt am Dienstag, 1. August, eine weitere Auflage. Die Organisatoren bieten zwei neue Strecken an.

Start und Ziel befinden sich bei den Militärkasernen in Sitten. Die bisher längste Strecke führt auch ins Oberwallis mit dem Wendepunkt in Varen. Nun gibt es noch eine längere Strecke: «Super sportive» mit einer Zusatzschleife zwischen Siders und Briey mit insgesamt 140 km und 2072 Höhenmetern. Zwischen Sitten und Riddes gibt es eine Strecke von 36 km.

Im letzten Jahr waren 1155 Fahrerinnen und Fahrer aus insgesamt 17 Nationen am Start. Bis Ende Mai kann man bei der Anmeldung von Vergünstigungen profitieren. | **wb** Infos: www.cyclo sportive.ch

Skialpinismus | Weltcup in Val d'Aran in Spanien

## Rang 2 für Kreuzer und Anthamatten

**Val d'Aran in den spanischen Pyrenäen war am Wochenende die sechste und letzte Weltcupstation der Saison. Victoria Kreuzer und Martin Anthamatten feierten im Vertical je Rang 2 und sorgten damit für die einzigen Podestplätze des SAC Swiss Teams.**

Zum Abschluss des Skitourenrenn-Weltcups 2017 bestritt die internationale Elite im Val d'Aran (ESP) ein Einzel- und ein Verticalrennen. Unmittelbar nach den Wettkämpfen wurden auch die Siegerinnen und Sieger des Gesamtweltcups erkoren.

**Keine Schweizer Podestplätze im Individual**

Beim Einzelrennen am Samstag lief Martin Anthamatten (Zermatt) haarscharf am Podest vorbei und belegte den undankbaren 4. Platz. Die weiteren Schweizer Athleten schafften es nicht in die Top 10. Der Sieg bei den Herren ging an den Italiener Matteo Eydallin.

Für die Schweizer Frauen lagen die Podestplätze ausser Reichweite. Jennifer Fiechter (Leysin) erzielte mit Rang 6 das beste Ergebnis. Zwei Plätze hinter ihr folgte Victoria Kreuzer (Fiesch). Den letzten Titel dieser Saison holte sich Laetitia Roux (FRA). Das Einzelrennen in Spanien ist damit der einzige Weltcup, an dem die Athletinnen und Athleten des SAC Swiss Teams über alle Kategorien hinweg keinen Podestplatz holten.

**Zwei Podestplätze im Vertical**

Anders sah es am darauffolgenden Tag aus. Dem Oberwalliser Martin Anthamatten gelang es, an seine starke Form vom Vortag anzuknüpfen, und er sicherte sich hinter dem Italiener Damiano Lenzi den 2. Platz. Michele Boscacci (Ita) kompletierte das Podest. Auch Werner Marti (Grindelwald) zeigte ein gutes Rennen und beendete den Wettkampf auf Platz 6.

An ihrem ersten Vertical-Weltcup in dieser Saison begeisterte Victoria Kreuzer mit einem Rückstand von 31 Sekunden auf die Gewinnerin Axelle Mollaret (Fra) sicherte sich die Fiescherin den 2. Schlussrang.

Auf Platz 3 lief die Italienerin Katia Tomatis. Erneut in die Top 10 schaffte es Jennifer Fiechter (Platz 7).

**Gesamtweltcup: Vier Schweizer Podestplätze**

Im Anschluss an die Wettkämpfe wurden am Sonntag, 9. April, auch gleich die Trophäen in der Gesamtweltcup-Wertung vergeben. Gleich dreimal feierten konnte das SAC Swiss Team im Vertical: Werner Marti sowie der Espoir-Athlet Rémi Bonnet (Charmoy) schliessen die Saison auf Platz 2 ab. Florence Buchs (Les-Hauts-Geneveys) feierte bei den Juniorinnen Platz 3.

Der Junior Julien Ançay (Fully) war derweil im Individual-Gesamtweltcup erfolgreich. Er belegte den 3. Schlussrang. | **wb**



**Starker Saisonabschluss.** Victoria Kreuzer (oben, rechts) im Ziel mit der Dritten, der Italienerin Katia Tomatis, und Martin Anthamatten wird beim Zieleinlauf von Sieger Damiano Lenzi erwartet. FOTOS ZVG

Tennis | PAT-Junior-Cup in Brig-Gamsen

## Der TC Simplon mit zwei Turniersiegen

**20 Junioren aus dem Ober- und Unterwallis nahmen am PAT-Junior-Cup, dem letzten Turnier der Wintersaison, teil. Gespielt wurde in drei Tableaus der Stärkeklassen R6-R9, die Erst- und Zweitplatzierten erhielten im B-Tableau eine zweite Chance.**

Bei den U16-Knaben war der topgesetzte RTG/TC-Simplon-Spieler Michael Amherd (R6) klar am stärksten. Weder Robin Andenmatten (R7) im Halb- noch David Zurbriggen (R7, TC Saas-Almagell) im Final konnten den Gamsner ernsthaft fordern. Amherd, technisch gut ausgestattet, kontrollierte mit seinem soliden Grundlinienspiel die Partie und sicherte sich auch dank kraftvollem Service viele Punkte und damit den verdienten Turniersieg.

In der U12-Kategorie war der RTG/TC-Simplon-Spieler Ismael Perrig (R9) bei seinem ersten Turniereinsatz überhaupt der einzige (!) Oberwalliser inmitten einer Unterwalliser Fraktion. Perrig wusste bei seiner Premiere zu gefallen, unterlag aber dem späteren Finalis-



**U16-Finalisten.** Sieger Michael Amherd (links) und David Zurbriggen. FOTO ZVG

ten aus Sitten, Matthew Briguet (R7), in zwei Sätzen. Diese Konkurrenz gewann der andere Sittener, Luca Pannatier, klar.

**Wyer siegt bei den U16**  
Die einzige Mädchen-Kategorie sah gleich das Ausscheiden der topgesetzten, aber

glücklos agierenden Saaserin Anna Zurbriggen (R6). Sie verlor gegen die TC-Simplon-Spielerin und spätere Turniersiegerin Laura Wyer (R7). Auch die Nummer 2, die Saaserin Victoria Anthamatten (R7), schied bereits in ihrem Auftaktspiel aus.

Im Final standen sich die beiden Gliser Klubkolleginnen Wyer und Catalina Heinen (R9) gegenüber. Je ein Satzgewinn erzwang ein entscheidendes Champions-Tie-Break, in welchem Laura Wyer für mehr Risikofähigkeit mit dem Turniersieg belohnt wurde. **ada**

**Knaben U16, R6-R9**  
Viertelfinals: Robin Andenmatten (R7, TC Saas-Fee) s. Tim Venetz (R8, TC Saas-Grund) 6:3, 6:4. David Zurbriggen (R7, TC Saas-Almagell) s. Robin Venetz (R8, TC Saas-Grund) 6:1, 6:4. Nils Zengaffinen (R7, TC Saas-Grund) s. Joel Kluser (R9, TC Naters) 6:1, 6:4. - Halbfinals: Michael Amherd (R6, RTG/TC Simplon) s. Andenmatten 6:2, 6:1. Zurbriggen s. Zengaffinen 3:6, 6:3, 7:6. - Final: Amherd s. Zurbriggen 6:3, 6:0. - B-Final: T. Venetz s. R. Venetz 6:3, 6:3.

**Mädchen U16, R6-R9**  
Halbfinals: Laura Wyer (R7, RTG/TC Simplon) s. Anna Zurbriggen (R6, TC Saas-Almagell) 6:0, 6:2. Catalina Heinen (R9, RTG/TC Simplon) s. Victoria Anthamatten (R7, TC Saas-Grund) 6:4, 7:5. - Final: Wyer s. Heinen 6:2, 1:6, 7:6. - B-Final: Valentina Bittel (R7, TC Visp) s. Zurbriggen 6:2, 6:2.

**Knaben U12, R7-R9**  
Halbfinals: Luca Pannatier (R7, TC Valère Sitten) s. Jérémy Gilloz (R7, TC Savisè) 6:2, 6:0. Matthew Briguet (R7, TC Valère Sitten) s. Ismael Perrig (R9, RTG/TC Simplon) 6:2, 6:4. - Final: Pannatier s. Briguet 6:1, 6:4. - B-Final: Gilloz s. Perrig 6:1, 6:2.